

Stadtwerke Heidelberg

Grünes Licht für Heizkraftwerk

[21.03.2013] Der Bau des ersten Moduls eines Gasmotoren-Heizkraftwerks der Stadtwerke Heidelberg wurde jetzt vom Aufsichtsrat genehmigt.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Heidelberg hat den Bau des ersten Moduls eines Gasmotoren-Heizkraftwerks beschlossen, das der Energieversorger derzeit plant. Wie das Unternehmen mitteilt, lasse die aktuelle Diskussion zur Höhe der EEG-Umlage eine Kürzung bei der Förderung neuer Anlagen für erneuerbare Energien erwarten. Deshalb sollen die sechs Anlagen mit einer Leistung von je 0,75 Megawatt elektrisch schon zum Jahreswechsel 2014 in Betrieb gehen. Geschäftsführer Rudolf Irscher erläuterte: „Das Gasmotoren-Heizkraftwerk ist ein Baustein der Energiekonzeption 2020, mit dem wir die Energiewende in der Region voranbringen. Damit erhöhen wir auch unsere Wirtschaftlichkeit und verschaffen uns eine größere Unabhängigkeit von den Beschaffungsmärkten – zugunsten unserer Kunden.“ Das Unternehmen plant, bis Ende des Jahres 2016 den Anteil der Eigenerzeugung auf 30 bis 40 Prozent zu erhöhen.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Rudolf Irscher, Stadtwerke Heidelberg